



Fatima-Pilgerfahrt durch die Schweiz

Vision

Unsere Liebe Frau von Fatima zieht pilgernd durch die ganze Schweiz, indem sie die Gebetsorte der Initiative „Die Schweiz betet“ besucht.

Historischer Hintergrund

Vor 80 Jahren, am 31. Oktober 1942, weihte Papst Pius XII. die Welt dem Unbefleckten Herzen Mariens. Vor 70 Jahren, im Mai 1952, begann die öffentliche Verehrung Unserer Lieben Frau von Fatima in der Schweiz mit einer grossen Fatima-Prozession in Basel mit 20'000 Teilnehmern, in deren Folge eine Pilgerfahrt durch gut 250 Pfarreien stattfand.

Warum?

Die Andacht zum Unbefleckten Herzen Mariens ist laut der Offenbarung von Fatima neben dem Rosenkranz das letzte Rettungsmittel Gottes für unsere Zeit. Durch die Pilgerfahrt Unserer Lieben Frau von Fatima durch die Schweiz erhoffen wir uns, dass das Unbefleckte Herz Mariens unsere Heimat segnend durchzieht und möglichst viele Menschen zum Unbefleckten Herz Mariens Zuflucht nehmen und sich so retten bzw. wieder neu auf Gott ausrichten.

Ziele

1. Unsere Liebe Frau erreicht vom 8. Mai 2022 bis zum 13. Mai 2023 möglichst alle ca.140 Gebetsorte von „Die Schweiz betet“.
2. Möglichst viele Menschen lernen das Unbefleckte Herz Mariens kennen und lieben und weihen sich diesem.
3. Die Pilgerfahrt soll im Geiste der Sühne für die Abkehr von Gott und die Gleichgültigkeit unserer Nation gegenüber Jesus Christus und Gottes Geboten stattfinden, insbesondere auch zur Wiedergutmachung für vom Staat gutgeheissene, himmelschreiende Sünden.
4. Durch die Pilgerfahrt möge der verheissene Triumph des Unbefleckten Herzens mit dem damit verbundenen Frieden für die Welt beschleunigt werden.

Umsetzung

- ◆ „Die Schweiz betet“ beschafft drei Statuen Unserer Lieben Frau von Fatima (aus Holz, Grösse 80 cm, mit dem Unbefleckten Herzen, made in Portugal) mit je einer Tragbahre, handgefertigt in der Schweiz. Letztere ermöglicht es, die Statue zur Verehrung aufzustellen - beleuchtet und vor Wetter geschützt - und bei Prozessionen zu tragen.
- ◆ Diese Statuen ziehen dann nach einem fixen Plan Mittwoch für Mittwoch durch die Gebetsorte. Der Transport der Statuen wird mit den Gebetsleitern vor Ort koordiniert. Statue und Bahre haben in einem Personenwagen Platz.
- ◆ Freiwillige Fahrer aus der Region unterstützen die Gebetsleiter, wo diese den Transport nicht selbständig bewerkstelligen können.
- ◆ Die Gebetsorte bereiten sich durch eine Novene auf den angebotenen Besuch vor. Dazu wird eine Broschüre bereitgestellt.
- ◆ Die Gruppen empfangen die Statue Unserer Lieben Frau von Fatima gemäss ihren Möglichkeiten und Umständen: In einer Kirche oder an ihrem gewohnten Gebetsort. Da Unsere Liebe Frau von Fatima den Wert der öffentlichen Prozessionen betont hat, empfehlen wir die Durchführung einer Prozession, sofern dies möglich ist. Nach dem Rosenkranz erfolgt eine kleine Zeremonie mit der Weihe.
- ◆ In ein Buch, das die Statue begleitet, können sich alle Beter, welche die Weihe vollzogen haben, einschreiben.

Feierlicher Beginn

Am Sonntag, 8. Mai 2022, Gedächtnis Mariens, Mittlerin aller Gnaden und der Rosenkranzkönigin von Pompei, wird Bischof Vitus Huonder die drei Statuen im Rahmen einer Zeremonie bei unserer Landesmutter in Einsiedeln segnen. Dazu sind alle herzlich eingeladen.

Wir vom Fatima-Weltapostolat der Deutsch-Schweiz danken der Organisation „Die Schweiz betet“ mit ihrem Präsidenten Benjamin Aepli von Herzen für diese so gnadenreiche Initiative. Es ist uns eine grosse Freude, die drei Statuen inkl. den Gestellen zu finanzieren! Für die Teilnahme an deren Segnung durch S.E. Bischof Vitus Huonder am 8. Mai 2022 um 15.30 in der Klosterkirche Einsiedeln sind wir alle eingeladen.